

# Zulassungs- und Prüfungsordnung für das Grund- und Vertiefungsstudium

## **I. Zulassungsvoraussetzungen**

Das Zentrum für klinisch angewandtes Neurofeedback (ZAN) bietet in Zusammenarbeit mit Dozenten der Universitäten Zürich und Bern eine 500 Stunden umfassende berufsbegleitende EEG-Biofeedback-Ausbildung in Theorie und Praxis an. Die Ausbildung ist von der ASCA anerkannt und entspricht den Anforderungen von ISNR, SAN, EMR, NOS und NFS. Sie schliesst mit einem Zertifikat für das Grundstudium in EEG-Biofeedback/Neurofeedback und Hämoencephalographie sowie einem Diplom für das Vertiefungsstudium in EEG-Biofeedback/Neurofeedback ab.

Da es sich um eine anspruchsvolle Ausbildung handelt, können nur BewerberInnen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem abgeschlossenen Hochschulstudium aufgenommen werden. Das Studium steht grundsätzlich Interessierten aus allen Berufsrichtungen offen. Medizinische und/oder neurowissenschaftliche Kenntnisse sind von Vorteil, nicht aber Bedingung.

BewerberInnen, die in einer therapeutischen Ausbildung stehen (z.B. Neuropsychologiestudierende, ErgotherapeutInnen in Ausbildung, LogopädInnen in Ausbildung etc.), können die Neurofeedbackausbildung begleitend zu ihrer Grundausbildung absolvieren.

Ihre Bewerbung (Anmeldeformular, Motivationsschreiben sowie Lebenslauf) senden Sie bitte an folgende email-Adresse:

susanne.schmid-grether@schoresch.ch

Vor der definitiven Aufnahme findet ein Eintrittsgespräch statt.

Die Schulkommission entscheidet über die Zulassung der BewerberInnen.

Neurofeedback-TherapeutInnen, die ihre Ausbildung an einer anderen Ausbildungsstätte abgeschlossen haben, können ein individuelles Passerellenprogramm absolvieren, welches auf das Zertifikat des Grundstudiums vorbereitet.

Das Vertiefungsstudium kann nur nach erfolgreich bestandenem Zertifikat des Grundstudiums belegt werden. Es kann nach Absprache auf drei Jahre verteilt werden.

## 2. Prüfungen

### 2.1 Zertifikatsprüfung Grundstudium

Die Zertifikatsprüfung des Grundstudiums umfasst:

- eine HEG Zwischenprüfung
- die Präsentation einer neurowissenschaftlichen Studie
- eine schriftlich-theoretische Abschlussprüfung
- drei schriftliche Fallstudien
- eine praktische Abschlussprüfung
- eine mündliche Abschlussprüfung

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen alle sechs Modulprüfungen bestanden sein.

### 2.2 Diplom Vertiefungsstudium

Das Diplom des Vertiefungsstudiums wird erworben, wenn

- die Testate aller vorgeschriebenen Theoriemodule eingeholt sind
- die schriftlich-theoretische Abschlussprüfung über die Theoriemodule bestanden ist
- die Diplomarbeit gemäss den Vorgaben des ZAN eingereicht, von einer/einem Prüfungsexpertin/Prüfungsexperten beurteilt, und als "bestanden" bewertet wurde
- die neurowissenschaftliche Studie und
- die Diplomarbeit

erfolgreich präsentiert wurden.

Die Bedingungen für die Ausstellung des Diploms sind folgende:

- Schriftliche Anmeldung an die Schulleitung ein halbes Jahr zum Voraus
- Einreichen der korrigierten Diplomarbeit
- Einreichen des vollständig ausgefüllten Testathefts

## 3. Kosten

Die Kosten für die Diplom-Prüfung sind in den Studiengebühren enthalten.

## 4. Wiederholungsmöglichkeiten

Es besteht die Möglichkeit, nicht bestandene Teile der Prüfung einmal zu wiederholen. Die Schulleitung entscheidet über das entsprechende Vorgehen. Die Wiederholung der Prüfung ist kostenpflichtig.

Bei Unterbruch oder Wiederholung der Ausbildung entscheidet die Schulleitung nach einer praktischen Standortbestimmung über den Zeitpunkt des Wiedereinstiegs. Die Wiederholung des Praktikums ist in jedem Fall kostenpflichtig. Theoriemodule sind ab dem Zeitpunkt des Wiedereinstiegs kostenpflichtig.

Zürich, den 12.01.2017